



Wie Worte wirken und wir das nutzen können

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

Schmerzen zu lindern und Menschen in komplexen Lebenssituationen zu begleiten, machen den Pflegealltag einzigartig, aber auch komplex. Es ist an der Tagesordnung, dass Mitarbeitende sich mit psychischem und physischem Leid von schwerkranken Menschen sowie mit Gefühlen wie Trauer und Angst auseinandersetzen müssen. Eigenschaften wie Sensibilität und Empathie sind in solchen Situationen voraussetzend, für die Begleitung von Betroffenen und ihrem Umfeld. Auch das Kommunikationsverhalten spielt in einschneidenden Situationen eine tragende Rolle. In dieser Fortbildung wird aus den beiden Perspektiven Kommunikationsforschung und Veränderungsmanagement bearbeitet, wie Sie sich mit einer «präventiven Kommunikationshaltung» professionell und wirksam mit ihren Anspruchsgruppen verständigen und die eigenen Ressourcen schonen können. Dank einer ganzheitlichen Auseinandersetzung mit Sprache und ihrer Anwendung, können Sie schmerzvolle Missverständnisse vorbeugen und Menschen dabei unterstützen, schwierige Phasen in ihrem Leben zu bewältigen.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen, dipl. Sozialarbeiter*innen, Mitarbeitende mit Stabs- und Kaderfunktionen im Gesundheits- und Sozialbereich

Voraussetzung

Interesse an den vielfältigen Möglichkeiten der Sprache als zentrales Arbeitsmittel im Berufsalltag

Ihr Nutzen

- Sie erweitern Ihre bestehenden kommunikativen Schlüsselfähigkeiten
- Sie erhalten Inputs zur Planung von Gesprächen mit komplexen Inhalten
- Sie üben gemeinsam, wie sich «Schwieriges» einfach, klar und wirksam sagen lässt
- Sie eignen sich Vorgehensweisen an, um die präventive Kommunikation im Team zu etablieren
- Sie erleben anhand von konkreten Alltagssituationen, wie entlastend die Anwendung von spezifischen Methoden und die Vorbereitung auf richtungsweisende Gespräche im Alltag sind.

Inhalte

- Standortbestimmung anhand von Vorbereitungsauftrag
- Weiterentwicklung der Schlüsselfähigkeiten in der Kommunikation und der Veränderungsbegleitung
- Erarbeitung einer «Kommunikationshaltung» die zur Entlastung im Alltag beiträgt
- Relevante Kommunikations- und Veränderungsmodelle
- Kommunizieren in Krisensituationen
- Planung und Durchführung von wirksamen Gesprächen
- Tipps und Tricks für die Praxis mit Transfer in den Arbeitsalltag
- Handlungsmöglichkeiten zur Implementierung der präventiven Kommunikation im Team

Methoden

Erfahrungsaustausch, Übungen und Diskussionen im Plenum, Theorien und Modelle aus Sprachwissenschaft und Veränderungsmanagement, Bearbeitung von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis

Gruppengrösse

12-16 Personen

Dauer

2 Tage



Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Funktionäre

Rachor Angelika, Leitung
Widmer-Kuratli Beatrice, Produktverantwortlichkeit

Termine

Freitag, 8. November 2024, 08:30 bis 16:30 Uhr
Freitag, 29. November 2024, 08:30 bis 16:30 Uhr

Preis

Fr. 600.–

Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch